

Energiewende – Presseschau

16. September 2014

Solaranlagen produzieren fünf Prozent mehr Strom als erwartet

Pressemitteilung des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE vom 15. September 2014

Die Erträge von PV-Anlagen in Deutschland fallen regelmäßig höher aus als erwartet. Eine aktuelle Untersuchung des Fraunhofer ISE belegt, dass diese Mehrerträge auf einen steigenden Trend bei der Sonneneinstrahlung zurückzuführen sind. Das aktuelle Strahlungsniveau in Deutschland liegt demnach deutlich über den Mittelwerten der letzten 30 Jahre. Da Ertragsprognosen bisher in der Regel diesen langjährigen Mittelwert verwenden, übertreffen die tatsächlichen Erträge von PV-Kraftwerken die Prognosen um etwa fünf Prozent. Die PV-Kraftwerke sind damit wirtschaftlicher als angenommen. Um diesem Effekt Rechnung zu tragen, haben die Freiburger Forscher ihr Serviceangebot zur Qualitätssicherung von PV-Anlagen angepasst. Sie verwenden nun Solarstrahlungsdaten aus den letzten zehn Jahren als Basis für ihre Ertragsgutachten. Die Pressemitteilung sowie weitere Informationen finden Sie unter:

www.ise.fraunhofer.de/de/presse-und-medien/presseinformationen

„Innovationspreis der deutschen Wirtschaft“ – Bewerbungsphase läuft

Pressemitteilung des Zentralverbandes des deutschen Handwerkes vom 04. September 2014

Großunternehmen, Unternehmen mit innovativen Personalkonzepten, mittelständische Unternehmen sowie Start-up-Unternehmen können sich online bis zum 10. Oktober 2014 um den „Innovationspreis der deutschen Wirtschaft“ bewerben. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Unternehmen mit Hauptsitz oder Niederlassung in Deutschland. Die vorgestellten Innovationen müssen überwiegend im Inland entwickelt worden sein. Der Preis, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung steht, wird bereits zum 34. Mal vergeben und zeichnet die bedeutendsten wissenschaftlichen, technischen, geistigen und unternehmerischen Innovationen der deutschen Wirtschaft aus. Die Sieger und Finalisten werden am 21. März 2015 im Rahmen einer festlichen Gala im Gesellschaftshaus Palmengarten in Frankfurt am Main geehrt. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter:

www.innovationspreis.com

Teilnehmer für bundesweiten Sanierungstest gesucht

sonnenseite.com vom 02. September 2014

Im Rahmen eines durch das Bundesumweltministerium geförderten Forschungsprojektes wird ab Oktober diesen Jahres die Wirksamkeit von Sanierungsmaßnahmen in der Praxis untersucht. Organisiert wird der Sanierungstest von der Beratungsgesellschaft co2online in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Hausbesitzer, die seit 2006 ihr Haus gedämmt oder den Heizkessel erneuert haben, können sich online noch bis zum 30. September 2014 für den Test anmelden, falls die Verbrauchsdaten für mindestens 12 Monate vor und nach der Maßnahme vorliegen. Die Teilnehmer erhalten eine kostenlose Energieberatung mit Vor-Ort-Begehung. Nähere Details zu dem Forschungsprojekt und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.wirksam-sanieren.de



C.A.R.M.E.N.

Energiewende – Presseschau

Komplettversorgung durch Erneuerbare Energien ist möglich

photovoltaik.eu vom 22. August 2014

Die Ergebnisse des dreijährigen Forschungsprojekts „Kombikraftwerk 2“ belegen, dass eine stabile Komplettversorgung durch Erneuerbare Energien grundsätzlich möglich ist. Langfristig kann durch eine intelligente Steuerung und Verknüpfung von Erzeugung, Speicherung und Verbrauch ohne Engpässe in der Versorgungssicherheit oder Probleme bei der Netzstabilität auf fossile und nukleare Energiequellen verzichtet werden. Die Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES und andere Vertreter aus Wirtschaft und Industrie entwickelten im Rahmen des Projekts ein räumlich hoch aufgelöstes Zukunftsszenario mit realen Stromerzeugern und Verbrauchern und spielten dieses Szenario mit realen Wetterdaten durch. Den Abschlussbericht finden Sie unter:

www.kombikraftwerk.de/mediathek/abschlussbericht

Akteure im Bereich Biomethan für „Biogaspartnerschaft 2014“ gesucht

stadt-und-werk.de vom 15. August 2014

Bereits zum siebten Mal zeichnet die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) herausragende Projekte, Produkte und Dienstleistungen, die dem Markt für die Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz neue Impulse geben, im Rahmen des Wettbewerbes „Biogaspartnerschaft 2014“ aus. Innovative Projekte können bis zum 2. Oktober 2014 eingereicht werden. Die Verleihung findet am 02. Dezember 2014 im Rahmen der Biogaspartner-Konferenz in Berlin statt. Weiterführende Informationen zum Wettbewerb sowie den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.biogaspartner.de/das-projekt/wettbewerb.html

Wettbewerb „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“

[Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 31. Juli 2014](#)

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr sucht Landwirtschaftsminister Helmut Brunner nun zum zweiten Mal Öko-Modellregionen im Freistaat. Der Wettbewerb „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ soll die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität und ökologischen Landbau voranbringen. Die Konzepte für die künftigen Öko-Modellregionen müssen bis spätestens 31. Dezember 2014 bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) eingereicht werden. Die fünf besten Konzepte werden bis zum Frühjahr 2015 von einer Expertenjury ausgewählt. Das Umsetzungsmanagement der fünf Sieger-Konzepte wird von den zuständigen Ämtern für Ländliche Entwicklung mindestens zwei Jahre lang mit bis zu 75 Prozent im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung gefördert. Nähere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/oekolandbau/041255/index.php>

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421/960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

